

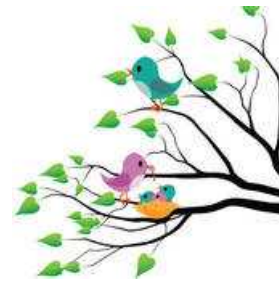
Liebe Schülerin, lieber Schüler der Klasse 5!

Nun steht nochmals eine Woche Fernunterricht an, bevor wir uns dann nächste Woche wieder in der Schule sehen dürfen, wenn die Zahlen es zulassen!

Für den Onlineunterricht bleibt alles, wie gehabt!

Wir wünschen dir eine gute Woche!

Daniel Steimle, Sabrina Awecker und Sabine Gaiser



Stundenplan

Die blau markierten Fächer zeigen dir, wann du an einer Videokonferenz teilnehmen musst:

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.30-8.15	Deutsch	BNT		Deutsch	IT/M
8.20-9.05	Mathe	BNT	Mathe	BNT	IT/M
9.10-9.55	Englisch	Deutsch	Deutsch	Englisch	Deutsch
10.15-11.00	Erdkunde	Englisch	Englisch	Mathe	Erdkunde
11.05-11.50	Geschichte	Mathe	Religion	Mathe	Religion
11.55-12.40	Kunst	Musik			

Damit du schon mal einen kleinen Überblick hast, was in nächster Zeit noch so ansteht hier eine kleine Übersicht:

In der 1. Präsenzwoche (**26.4.-30.4.**) schreibst du eine Klassenarbeit in **Mathe** und hältst eine kleine Präsentation in **BNT**.

Weitere Termine:









Englisch: Mittwoch, 12.05.2021

Deutsch, Erdkunde, Geschichte,schreibst du nach den Pfingstferien.




Wochenplan Woche 10: 19.04.-23.04.2021 (Englisch, Erdkunde, Geschichte, BK)

Wochenaufgabe: English numbers lernen, üben und wiederholen!

Montag (19.4.)	Englisch (9.05-9.55Uhr): Besprechung der Aufgaben: - p. 121: More practice 7 / More practice 8 - p. 66, ex. 2 a/b - p. 190: Englisch numbers (ins Heft übertragen und lernen!!!) Erdkunde (10.15-11.00Uhr): - Besprechung S. 53, Nr. 1 / 2 - S. 52 (Heft: Was ist eine Landschaft?) - S. 56: (Heft: Landeshauptstadt Stuttgart) Geschichte (11.05-11.50 Uhr): Die olympischen Spiele der Antike 1. https://youtu.be/MrugXuE9EGo 2. https://youtu.be/W5skqf2etWA 3. https://youtu.be/hmEJRVBSdMM 4. https://youtu.be/K32bEZvrTRw 5. https://youtu.be/dBhuuxUcC_Y Bearbeite mit Hilfe der Filme und S.78/79 folgende Aufgaben: S. 79, Nr. 1 / 3 / 5 Kunst (11.55-12.40 Uhr): - Besprechung der Aufgaben in Erdkunde und Geschichte	    
Dienstag (20.4.)	Englisch: (10.15-11.00 Uhr) Einstieg Unit 4 - p.70/71 - p. 70, ex. 2 a/b - p.122: More practice 1 - vocabulary p. 168 lots of - it doesn't have...	
Mittwoch (21.4.)	Englisch: (10.15 - 11.00 Uhr) - p. 72, ex. 1 / 2 - WB p. 43, ex 3/4/5	
Donnerstag (22.4.)	Englisch: (9.05-9.55 Uhr) - Besprechung der Aufgaben - p. 78, ex. 1 / 2 UND p. 84, ex. 1 a/b	
Freitag (23.4.)	Erdkunde: (10.15 -11.00Uhr) - S. 58/59 UND S. 59, Nr. 1/2/3	

Wochenplan 19.04. -23.04.2021 (Mathe und BNT)

Tag	Mathe	BNT	erledigt
<p>Montag (19.04.)</p>	<p>Mathe (8.20-9.05 Uhr): <u>Größen</u></p>  <p>- Besprechung der Aufgaben von Donnerstag - „Zueinander senkrecht“ am Bsp. Nr. 2 auf S. 114</p> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> ○ 1. Zeichne eine Gerade k und einen Punkt S. Punkt S soll auf der Geraden liegen. Zeichne die Senkrechte b. ○ 2. Zeichne eine Gerade u und einen Punkt T. Punkt T soll nicht auf der Geraden liegen. Zeichne die Senkrechte v. 	<p>Liebe Klasse 5!</p> <p>Diese Woche müsst ihr nichts schicken. Wir werden die Aufgaben hier oder in der Schule besprechen.</p> <p>Die Mathe-KA liegt nun in der nächsten Woche - je nachdem, ob die Schule wegen den Inzidenzzahlen geöffnet ist.</p> <p>Diese Woche geht es mit dem Thema weiter, welches wir in der Schule angefangen haben.</p> <p>Zum Lernen auf die Mathe-KA könnt ihr die Aufgaben aus den Kapiteln „Größen“ und „Kreis und Winkel“ nochmal nachrechnen und euch gut die Merksätze und die Zusammenfassungen (S. 166 und S. 189) anschauen.</p> <p>Liebe Grüße und gutes Arbeiten, Frau Awecker</p>	

**Dienstag
(20.04.)**

Mathe (11.05 - 11.50 Uhr)

- Besprechung der Aufgaben von gestern
- S. 115, Nr. 3r
- Erklärung, wie folgende Aufgaben gehen.

-
- o S. 115,
 - Nr. 4
 - Nr. 5
 - Nr. 6
 - Schnelle: Nr. 4 rechts und Nr. 5 rechts

Besprechung um 11.40 Uhr



BNT (7.30 Uhr - 9.05 Uhr)

1. Stunde

- Besprechung AB
- Fantasiereise
- PP mit raten

Ausbreitung von Pflanzen

- o S. 120/ 121
 - lesen
 - Nr. 2
 - Nr. 4
 - Schnelle: Nr. 5 und Nr. 6 (Hilfe Internet)

Besprechung

2. Stunde

Vorbereitung der Präsentation zur Pflanzenfamilie s. ABs
„Pflanzenfamilien“ und AB „Bewertungskriterien“

Die Präsentationen beginnen in den BNT-Stunden, wenn wir in der
Schule sind.

Vorbereitungszeit: Diese Stunde und diese am Donnerstag.



Mittwoch
(21.04.)

Mathe (8.20 - 9.05 Uhr)

- Fanklatsche

(Lage der Faltlinien? Strecken

Zuhause, die so liegen? Betrachtung Geodreieck?)

- Nachbasteln

- Merke S. 116 lesen

- Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=qj4BVmCEjAO&t=25s> (Senkrechte und parallele Geraden)

Wir zeichnen Parallelen immer so wie ab 1:20)

- Gemeinsames Beispiel im Merkheft:

Zueinander parallel

Beispiel:

Zeichne die Gerade g und den Punkt P . Punkt P soll nicht auf g liegen. Zeichne durch Punkt P die zu g parallele Gerade h .

- S. 115,
 - Beispiel aus dem Buch abschreiben und zeichnen. Das Geodreieck brauchst du nicht abzeichnen.
 - Merksatz aus dem Buch abschreiben (ohne Bilder)

Rest als HA



Donnerstag
(22.04.)

Mathe: (10.15 - 11.50 Uhr)

4. Stunde

- S. 116, Nr. 1
- S. 117, Nr. 3



Zueinander parallel

- o S. 116, Nr. 2
- o S. 117,
 - A
 - B
 - Nr. 4
 - Schnelle: Nr. 3 r und Nr. 4 r

Besprechung um 10.47 Uhr

5. Stunde

- S. 117, Nr. 5 und Nr. 3 rechts



- o Arbeitsheft, S. 33 (?) „Zueinander parallel“
 - Nr. 1 -5

- o Übe so viel wie möglich:

<https://learningapps.org/16569378>

<https://learningapps.org/16589804>

<https://learningapps.org/5855798>

<https://learningapps.org/19214209>

BNT (8.20 Uhr - 9.05 Uhr)

Zeit zur Vorbereitung der Präsentationen (Rest HA)

Schnelle: Falls du ein Smartphone hast oder von deinen Eltern ausleihen darfst, darfst du damit nach draußen gehen 😊.

Lade dir dazu die App „Flora Incognita“ herunter.

- Pflanzen erkennen: Schalte deinen Standort ein und folge den Anweisungen auf der App.

- Alle Arten: Überlege, welche Pflanzen du kennst. Gib deren Namen ein und informiere dich über sie.





Pflanzenfamilien



Experte: Kreuzblütengewächse

Jeder von euch ist bestimmt schon einmal an einem schönen gelben Rapfeld vorbeigegangen oder hat Kresse gegessen. Diese Pflanzen gehören zu der Familie der Kreuzblütler. Aber auch Meerrettich, das Hirtenschol, Senf, Radieschen oder der Goldlack sind Vertreter dieser Pflanzenfamilie.

Die Blüten dieser Pflanzenfamilie bestehen aus 4 Kelchblättern, 4 Kronblättern und den 6 Staubblättern, von denen 4 länger und 2 kürzer sind. Den Namen hat diese Familie daher, weil die Kronblätter sich kreuzweise gegenüberstehen, ebenso die Kelchblätter. Die Früchte dieser Pflanzen sind meist Schoten oder Schötchen.

Experte: Schmetterlingsblütengewächse

Erbsen, Linsen, Bohnen und alle Klee-Arten haben etwas gemeinsam, sie gehören zur Pflanzenfamilie der Schmetterlingsblütler. Es gibt noch viele weitere Pflanzen, die zu dieser Familie gehören, insgesamt rund 11300 Arten.

Der Name stammt von der Schmetterlingsförmigen Blüte. Diese besteht aus 5 unterschiedliche gestallenen Kronblättern: das oberste und größte Kronblatt wird Fahne genannt, die beiden seitlichen heißen Flügel und die beiden vorderen werden als Schiffchen bezeichnet. Insgesamt besitzt die Blüte 10 Staubblätter, von denen 9 meistens miteinander verwachsen sind.

Die Blätter sind meist dreizählig oder gefiedert. Die Schmetterlingsblütler bilden Hülsenfrüchte aus, die häufig als Nahrungs- oder Futtermittel eingesetzt werden.

Experte: Lippenblütengewächse

Wer schon einmal Halsschmerzen hatte, weiß vielleicht, dass Salbei dagegen hilft. Diese Pflanze gehört, wie Pfefferminze, Thymian, Majoran, Lavendel oder Taubnessel zur Pflanzenfamilie der Lippenblütler.

Erkennbar ist diese Pflanzenfamilie an der zweiseitig symmetrischen Blüte, die 5 Kelch- und 5 Kronblätter besitzt. Das Besondere an den Kronblättern ist jedoch, dass sie miteinander zu einer zweilippigen Röhre verwachsen sind, der Ober- und Unterlippe. Insgesamt hat die Blüte 4 Staubblätter. Darüber hinaus besitzt diese Pflanzenfamilie einen vierkantigen Stängel.

Experte: Doldengewächse

Möhren, Sellerie, Kümmel, Fenchel, Dill und Petersilie haben eines gemeinsam, sie gehören zur Pflanzenfamilie der Doldenblütengewächse. Über 3000 Arten wachsen weltweit in außertropischen Gebieten.

Viele einzelne Blüten, die meist weiß sind, bilden zusammen einen schirmförmigen Blütenstand, man nennt das auch eine Dold. Eine Einzelblüte besteht aus 5 Kelchblättern, die meist jedoch zurückgebildet sind, 5 Kron- und 5 Staubblättern. Die Stängel dieser Pflanze sind meistens hohl und knotig verdickt.

Die Doldenblüter enthalten in fast allen Teilen ätherische Öle. Daher rechnen sie meist aromatisch und werden oftmals als Heilpflanzen verwendet.

Experte: Rosengewächse

Wer isst nicht gerne Erdbeeren, Birnen, Äpfel, Brombeeren, Pflaumen oder Kirschen! Diese Früchte haben alle etwas gemeinsam, sie stammen von der Familie der Rosengewächse ab. Hierzu gehört natürlich auch die Rose, die wohlriechend sein kann.

Man erkennt die Pflanzenfamilie daran, dass sie oft 5 Kelch- und 5 Kronblätter und viele Staubblätter besitzt. Bereits im Unterricht vor 2 Wochen bist du mit einem Vertreter dieser Pflanzenfamilie in Berührung gekommen. Kannst du dich daran erinnern? Ja, es war die Kirsche. Die Blätter sind einfach oder gelappt, oft mit Nebenblättern versehen.

Experte: Korbblütengewächse

Gänseblümchen und Löwenzahn kennt fast jedes Kind. Sie gehören zur Familie der Korbblütengewächse, die mit 21000 verschiedenen Arten die größte Pflanzenfamilie darstellt.

Die einzelnen Blüten sind stets zu einem typischen Körbchen zusammengefasst, so dass es wie eine Einzelblüte aussieht. Die korbartigen Blütenstände können aus Röhren- und/oder Zungenblüten bestehen.

Zu dieser Pflanzenfamilie gehören bekannte Nutzpflanzen (z.B. Sonnenblume, Kamille), Zierpflanzen (z.B. Ringelblume) und wild wachsende Pflanzen (z.B. Distel). Die Früchte der Korbblütengewächse sind kleine Nüsschen, die an ihrer Spitze häufig Flugvorrichtungen haben.

Aufgabe 1: Lies dir den Text über die Pflanzenfamilie durch.

Aufgabe 2: Erstelle mithilfe dieser Information einen Steckbrief (Tipp: Aufbau: S. 40 im Buch) auf einem leeren DIN-A4-Blatt über diese Pflanzenfamilie. Folgende Punkte sollte der Steckbrief enthalten:

- Name der Pflanzenfamilie
- Erkennungsmerkmale
 - Blütenaufbau
 - Blütenaussehen
 - Blätter
 - Stängel
- Vertreter der Pflanzenfamilie

Aufgabe 3: Suche in der Natur (frisch 1-2 Tage vorher sammeln und in Kühlschrank stellen oder getrocknet) oder im Internet ein Beispiel (Vertreter) für diese Pflanzenfamilie. Klebe das Bild oder die Pflanze auf den Steckbrief.

Aufgabe 4: Übe, deinen Steckbrief zu präsentieren (Tipp: Buch, S. 32 „Grundregeln für die Präsentation“ und „Dein Vortrag“ lesen und beachten). Du wirst dafür eine mündliche Note bekommen.

Bewertungskriterien Präsentation

Name:	Datum:
Lerngruppe:	Fach:
Thema:	

		++	+	0	-	--	
1. Sachwissen	fundiertes Wissen						falsch; ungenau; schlecht vorbereitet; nicht informativ oder verwirrend
2. Gliederung	deutlich erkennbar; zielgerichtet; hilfreich für die Mitschüler						nicht nachvollziehbar; assoziativ
3. Zuhörerbezug	jeder fühlt sich angesprochen; offenes Eingehen auf Mitschüler; Interesse geweckt; Vortrag möglichst frei						Zuhörerkontakt fehlt; stur vom Blatt abgelesen; abgewandt
4. Sprechweise und Sprech- tempo	deutlich; ausgeglichenes Tempo; gute Pausentechnik; eingegliedert Vortrag						undeutlich; monoton; stuckend; keine Pausen
5. Medien- einsatz, optische Umsetzung	sinnvoller Medieneinsatz, der den Vortrag optisch unterstützt und die Verständlichkeit steigert						entweder zu viel oder zu wenig; chaotische Anordnung; nicht lesbar

Notizen:

Klasse 5: Deutsch und Musik
 Wochenplan KW 16: 19.04 - 23.04

Datum	Tag	Deutsch	Musik	erledigt
19.04.21	Montag	Zeit: 7:30-8:15 Uhr Schlüsselwörter <ul style="list-style-type: none"> • Besprechung der Aufgaben vom 16.04. • Notiere den Methodenkasten „Schlüsselwörter“ in dein Heft • S. 185 Nr. 3 (freiwillige Auswahl zwischen a, b oder c) • S. 185 Nr. 4 (freiwillige Auswahl zwischen a, b oder c) 		
20.04.21	Dienstag	Zeit: 9:10 - 9:55 Uhr Übungsaufgaben zu Schlüsselwörter <ul style="list-style-type: none"> • Heute benötigst du die im Anhang beigefügten Blätter „Herkunft von Märchen“ und „Schlüsselbegriffe - Übung“ • Lies zuerst das Blatt „Herkunft von Märchen“. Danach bearbeitest du die Aufgaben auf dem Blatt „Schlüsselbegriffe - Übung“ 	Zeit: 11:55 - 12:40 Uhr <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben werden in Jitsi mitgeteilt 	

21.04.21	Mittwoch	<p>Zeit: 9:10 - 9:55 Uhr</p> <p>5-Schritt-Lesemethode anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nimm das im Anhang beigefügte Blatt „Die 5-Schritt-Lesemethode“ zur Hand • Buch S. 186: Betrachte die Überschrift und das Bild zum Text. Stelle Vermutungen an, um was sich der Text handeln könnte. • Bearbeite die Schritte 1 und 2 des Blattes „Die 5-Schritt-Lesemethode“ 		
22.04.21	Donnerstag	<p>Zeit: 7:30 - 8:15 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Buch S. 185 und Arbeitsblatt „Die 5-Schritt-Lesemethode“ • Bearbeite nun die Schritte 3 und 4 des Arbeitsblattes „Die 5-Schritt-Lesemethode“ 		
23.04.21	Freitag	<p>Zeit: 9.10 - 9:55 Uhr</p> <p><u>Überschrift: Satzglieder - Das Prädikat</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgabe und Input werden im Onlineunterricht mitgeteilt und erklärt. 		

Herkunft Märchen

Märchen haben in der Geschichte verschiedenster Kulturen eine lange Tradition. Dabei kann grundsätzlich zwischen Volks- und Kunstmärchen unterschieden werden. Volksmärchen sind die traditionellste Form des Märchens. Ihre Grundlage sind mündlich überlieferte Erzählungen. Anders als bei Sagen oder Legenden haben Märchen keine klar umrissene Aussage, wo und wann das Geschehen passiert. Typisch sind Aussagen wie "Es war einmal vor langer Zeit" und "in einem Königreich weit entfernt". Inhaltlich kommen sehr oft Phantasiewesen wie Zwerge, Riesen, Trolche oder Feen vor. Aber auch Hexen und Zauberer sind in Märchen oft anzutreffen.

Aber nicht nur das, der Held des Märchens, um den sich die Erzählung in aller Regel dreht, trifft oft auch auf sprechende Tiere oder Pflanzen. Die Grundgeschichte dreht sich sehr oft um phantastische oder kuriose Dinge, die in einem vermeintlich alltäglichen Umfeld vorzufinden sein könnten.

Der Ursprung von Volksmärchen lässt sich nicht genau datieren, da oft ein fließender Übergang zu Mythen vorzufinden ist. Forscher sehen in archäologischen Funden wie Höhlenmalereien und Steinfiguren bereits die ersten Vorläufer von Märchen, da sich ihre Darstellungen wohl immer mit einer mündlich überlieferten Geschichte verbinden ließen. Die ersten europäischen Märchensammlungen stammen aus dem Jahr 1550.

Im Gegensatz zu Volksmärchen stammen die sogenannten Kunstmärchen aus der Feder eines Dichters oder Schriftstellers. Sie sind sprachlich niveauvoller und detaillierter verfasst und arbeiten mit deutlich mehr Stilmitteln als Volksmärchen. Daneben werden in Kunstmärchen auch häufig Metaphern verwendet, die neben der gehobeneren Sprache auch durchaus als Zeichen zu werten sind, dass Kunstmärchen nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene gedacht waren und sind. Kunstmärchen sind seit der Antike bekannt. Gerade in der Romantik entstanden viele solcher Märchen; allerdings wurden bis ins 20. Jahrhundert hinein solche Kunstmärchen verfasst. Viele Autoren verwendeten den Mantel des Märchens, also frei erfundener Personen und Handlungen, dazu, um soziale Missstände anzuprangern und veröffentlichen zu können, ohne Sanktionen fürchten zu müssen.

Quelle: <http://www.maerchen.info/maerchen>

Schlüsselbegriffe - Übung

In jedem der folgenden drei Abschnitte sind die Wörter einer anderen Wortart ausgelassen. Lies dir den Text durch und notiere jeweils, welche Wortart fehlt. Beantworte anschließend folgende Fragen:

1. Aus welchem Textabschnitt kannst du dennoch viele Informationen entnehmen?
2. Bei welchen Abschnitten ist das schwieriger?
3. Was sagt das über die Wortarten aus?



Herkunft Märchen

Märchen in der Geschichte verschiedenster Kulturen eine lange Tradition. Dabei grundsätzlich zwischen Volks- und Kunstmärchen . Volksmärchen die traditionellste Form des Märchens. Ihre Grundlage mündlich überlieferte Erzählungen. Anders als bei Sagen oder Legenden Märchen keine klar umrissene Aussage, wo und wann das Geschehen . Typisch Aussagen wie "Es einmal vor langer Zeit" und "in einem Königreich weit entfernt". Inhaltlich sehr oft Phantasiewesen wie Zwerge, Riesen, Trolle oder Feen . Aber auch Hexen und Zauberer in Märchen oft .

Aber nicht nur das, der des , um den sich die in aller dreht, trifft oft auch auf sprechende oder . Die dreht sich sehr oft um phantastische oder kuriose , die in einem vermeintlich alltäglichen vorzufinden sein könnten. Der von lässt sich nicht genau datieren, da oft ein fließender zu vorzufinden ist. sehen in archäologischen wie und bereits die ersten von , da sich ihre wohl immer mit einer mündlich überlieferten verbinden ließen. Die ersten europäischen stammen aus dem 1550.

Im Gegensatz zu Volksmärchen stammen die Kunstmärchen aus der Feder eines Dichters oder Schriftstellers. Sie sind und verfasst und arbeiten mit mehr Stilmitteln als Volksmärchen. Daneben werden in Kunstmärchen auch Metaphern verwendet, die neben der Sprache auch durchaus als Zeichen zu werten sind, dass Kunstmärchen nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene gedacht waren und sind. Kunstmärchen sind seit der Antike bekannt. Gerade in der Romantik entstanden viele solcher Märchen; allerdings wurden bis ins 20. Jahrhundert hinein solche Kunstmärchen verfasst. Viele Autoren verwendeten den Mantel des Märchens, also Personen und Handlungen, dazu, um Missstände anzuprangern und veröffentlichen zu können, ohne Sanktionen fürchten zu müssen.



Die 5-Schritt-Lesemethode

(SQ3R-Methode: survey: sich einen Überblick verschaffen
questions: Fragen stellen
read: lesen
recite: darstellen, vergegenwärtigen
review: wiederholen)

1. Schritt: Überfliegen und Thema erfassen

- o Lies den Text einmal ganz durch.
 - Um welches Thema geht es?
 - Was weißt du schon darüber?
 - Was möchtest du noch wissen?



2. Schritt: Fragen stellen

- o Um welche Sorte von Text handelt es sich?
- o W-Fragen: Wer? - Was? - Wann? - Wo? - Wie? - Warum?

3. Schritt: Ein zweites Mal lesen und Schlüsselwörter unterstreichen (Folie!)

- o Unterstreiche die wichtigsten Wörter im Text.
- o Unterstreiche sparsam und verwende (verschiedenfarbige) Stifte. → einen grünen Stift verwenden
- o Markiere schwierige/unklare Textstellen. (mit rot)

4. Schritt: Zwischenüberschriften finden

- o Finde Überschriften für die einzelnen Abschnitte, die den Inhalt knapp zusammenfassen.
- o Passt die Überschrift zum Inhalt des Abschnitts und zur Art des Textes?

5. Schritt: Inhalt wiedergeben

- o Gebe mit Hilfe der Zwischenüberschriften und unterstrichenen Wörter den Inhalt des Textes wieder; in Stichworten oder wenigen, kurzen Sätzen.
- o Du kannst dazu auch ein Cluster anlegen.